



## Sommer-Festival: Erlebnistag am 1. September 2019

13 Veranstaltungen an einem Tag: Das Festivalthema «Macht» ist Dreh- und Angelpunkt des Erlebnistags, der jeden Sommer an einem Sonntag stattfindet. Das Motto wird aufgegriffen mit dem Wunschkonzert der Festival Strings Lucerne, dem Familienkonzert der Lucerne Festival Alumni und dem Open Air-Konzert der Lucerne Festival Academy oder dem NZZ-Podium. Ausserdem stehen an diesem Tag für die ganze Familie die Premiere des Sitzkissenkonzerts «Pizz'n'Zip», zwei Museumskonzerte mit dem JACK und dem Mivos Quartet, drei Aufführungen des Musiktheaters *Tonhalle* (Luzern, Europaplatz 1b) von Ruedi Häusermann sowie Konzerte von Weltmusikgruppen auf dem Europaplatz zur Auswahl.

Im und vor dem KKL Luzern kommt es zur Eröffnung des Tages zum Klangspektakel mit der Perkussionistin Robyn Schulkowsky und Musikern der Lucerne Festival Academy. Später am Tag gehört der Europaplatz dann den Weltmusikgruppen des Festivalprojekts «In den Strassen».

Alle Macht dem Publikum: Für das Wunschkonzert um 11.00 Uhr wählen sich die Besucher ihr Programm selbst aus. Ab sofort können sie abstimmen, welche Stücke gespielt werden. Dazu stehen 21 Werke zur Auswahl. Die beliebtesten Kompositionen werden dann von den Festival Strings Lucerne mit Daniel Dodds und einem Solisten der Lucerne Festival Academy aufgeführt, moderiert wird das Konzert von Eva Oertle (Link zur Abstimmung: [lucernefestival.ch/wunschkonzert](http://lucernefestival.ch/wunschkonzert)). Das Programm «Pizz'N'Zip» mit zwei Vorstellungen ist als Sitzkissenkonzert konzipiert: Es geht um die Magie der Musik und darum, die Welt neu zu entdecken; die beiden Musikerinnen Eleonora Savini und Federica Vecchio tauschen die Rollen, tanzen, singen und finden zu sich selbst zurück. Regie führt Pietro Gaudio (vgl. Text zu Young).

In Koproduktion mit dem Luzerner Theater entwickelt Ruedi Häusermann für Luzern eine Adaption seiner «Tonhalle», Die direkt vor dem KKL Luzern errichtete Spielstätte mit einer Kapazität von 16 BesucherInnen ist eine musik-theatralische Selbstbehauptung des Henosode-Quartetts und des Schauspielers Thomas Douglas gegen die unvorhersehbare Aussenwelt, bei der bestimmt auch Luzerner Kulturthemen einfließen.

Die Lucerne Festival Alumni nehmen an diesem Tag eine zentrale Rolle ein: Sowohl Eleonora Savini als auch das JACK und das Mivos Quartet zählen zu den ehemaligen Teilnehmern der Lucerne Festival Academy. Die beiden Ensembles präsentieren gemeinsam mit Wolfgang Rihm, dem Künstlerischen Leiter der Akademie, die Werkschau des «Composer Seminar». Die Partituren der jungen Komponisten werden zunächst diskutiert, bevor sie in einer einwöchigen Probenphase einstudiert und im Kunstmuseum Luzern aufgeführt werden. Strawinskys «Geschichte vom Soldaten» erzählen drei Schauspieler und ein Ensemble der Lucerne Festival Alumni. Im NZZ-Podium diskutieren unter der Leitung von Martin Meyer der Pianist Igor Levit, die ehemalige Schweizer Aussenministerin Micheline Calmy-Rey, der Wirtschaftsjournalist Rainer Hank und Festival-Intendant Michael Haefliger über das Motto «Macht», die jede menschliche Gemeinschaft strukturiert und zugleich Sprengstoff liefert.

Am Abend erklingen im Konzert des Orchesters der Lucerne Festival Academy die Uraufführungen der Preisträger der «Roche Young Commissions», Marianna Liik und Josep Planells Schiaffino, dirigiert von den Alumni Ruth Reinhardt und David Fulmer. Der Dirigent und Komponist Sir George Benjamin widmet sich im gleichen Konzert Werken von Rihm, Ammann und einer eigenen Partitur (vgl. Text zur Lucerne Festival Academy/Alumni).



## Veranstaltungen am Erlebnistag

1. September | 10.15–10.45 Uhr | **Opening** | Rund um das KKL Luzern  
**Robyn Schulkowsky** Schlagzeug | **Ensemble der Lucerne Festival Academy**  
Open-Air-Performance

1. September | 11.00 Uhr | **Wunschkonzert** | KKL Luzern, Konzertsaal  
**Festival Strings Lucerne** | **Daniel Dodds** Violine und Musikalische Leitung |  
**Eva Oertle** Moderation  
«Wunschkonzert». Ein Programm ganz nach Ihrem Gusto | Für alle ab 8 Jahren

1. September | 11.00 und 15.30 Uhr | **Sitzkissenkonzert 1 & 2** | KKL Luzern, Luzerner Saal  
**Eleonora Savini** Violine, Movement und Gesang | **Federica Vecchio** Violoncello, Movement und  
Gesang | **Pietro Gaudio** Künstlerische Leitung | **Dan Tanson** Künstlerischer Berater  
«Pizz'n'Zip». Ein theatrales Konzert mit Musik von **Heinrich Ignaz Franz Biber**, **Gabriel Fauré**,  
**Reinhold Glière** und **Mathias Spahlinger** | Premiere | Für alle ab 3 Jahren

1. September | 12.00–14.45 und 16.00–18.00 Uhr | **«In den Strassen»** | Rund ums KKL Luzern  
Weltmusikgruppen bringen den Europaplatz zum Klingen

1. September | 13.00 und 16.00 Uhr | **Museumskonzert 1 & 2** | Kunstmuseum Luzern  
**JACK Quartet: Christopher Otto** und **Austin Wulliman** Violine, **John Pickford Richards** Viola,  
**Jay Campbell** Violoncello | **Mivos Quartet: Olivia de Prato** und **Lauren Cauley** Violine, **Victor**  
**Lowrie Tafoya** Viola, **Tyler J. Borden** Violoncello | Werkschau des «Composer Seminar» |  
**Wolfgang Rihm** stellt die Teilnehmer des «Composer Seminar» und ihre Werke direkt in den  
Konzerten vor

1. September | 14.00 Uhr | **Familienkonzert** | KKL Luzern, Konzertsaal  
**Ensemble der Lucerne Festival Alumni** | **Maria Ursprung** Regie | **Lani Tran-Duc** Ausstattung |  
**Markus Güdel** Licht | **Julian Greis** Soldat | **Isabelle Menke** Teufel | **Simea Cavelti** Prinzessin  
**Strawinsky** «Die Geschichte vom Soldaten». Ein Märchen um Macht und Geld, Musik und die  
Seele (in deutscher Sprache) | Für alle ab 8 Jahren

1. September | 15.00, 18.30 und 20.30 Uhr | **Musiktheater 1** | Europaplatz  
**Ruedi Häusermann** Komposition und Regie | **Henosode-Quartett: Sara Hubrich** und **Josa**  
**Gerhard** Violine, **Benedikt Bindewald** Viola, **Christoph Hampe** Violoncello | **Thomas Douglas**  
Schauspiel | **Giuseppe Reichmuth** Architektur | **Sabine Hilscher** Kostüme | **Judith Gerstenberg**  
Dramaturgie  
**Ruedi Häusermann** *Tonhalle (Luzern, Europaplatz 1b)*. Eine musik-theatralische Selbstbehauptung | Eine Produktion der Münchener Biennale für neues Musiktheater mit dem Festival Rüm-lingen und der KlangKunstBühne der Universität der Künste Berlin. Die Luzerner Neufassung der *Tonhalle* ist eine Koproduktion von Lucerne Festival mit dem Luzerner Theater

1. September | 17.00 Uhr | **NZZ-Podium** | KKL Luzern, Auditorium  
«Spiel und Schrecken». Gesprächsrunde mit **Micheline Calmy-Rey** ehemalige Schweizer  
Aussenministerin, **Igor Levit** Pianist, **Rainer Hank** Wirtschaftsjournalist, **Michael Haefliger**  
Intendant Lucerne Festival, Moderation: **Martin Meyer** Leiter NZZ-Podium

Dr. Christoph M. Müller und Sibylla M. Müller – Partner Erlebnistag

## Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | [n.steinhart@lucernefestival.ch](mailto:n.steinhart@lucernefestival.ch) | t +41 (0)41 226 44 43/ -59